

Einsparung der Seitenplanung durch automatisierten Seitenumbruch

Erstellung des 1200 Seiten starken Kataloges in nur 3 Monaten



Einsparung der Seitenplanung durch automatisierten Seitenumbruch

Über KLS Martin

Im Jahr 2004 formierte sich die Unternehmensgruppe KLS Martin aus der Firma Gebrüder Martin und ihren Gesellschaftern. Unter dem neuen Dach versammeln sich auf deutscher Seite die Firmen Gebrüder Martin, Karl Leibinger Medizintechnik, KLS Martin, Rudolf Buck sowie Stuckenbrock Medizintechnik. In den Vereinigten Staaten sind die Partnerunternehmen KLS Martin USA und Orthosurgical Implants Inc. angesiedelt. zu einem späteren Zeitpunkt wurde auch das Unternehmen Lawton GmbH & Co. KG mit Sitz in Fridingen in die Unternehmensgruppe integriert. Jede dieser Einzelfirmen der ehemaligen Unternehmensgruppe Martin Medizintechnik steht für hochwertige und innovative Medizintechnik: für bewährte und begehrte Markenprodukte und deren sachkompetenten Vertrieb. Diese wertvollen Kernkompetenzen bleiben selbstredend erhalten, ebenso die umfassenden Serviceleistungen und die gewachsene, enge Kundenbindung. Hinzu kommt ein Mehr an Transparenz. Als Dachmarke deckt die Unternehmensgruppe KLS Martin nun nahezu alle chirurgischen Bereiche ab. Nach wie vor entstehen bei KLS Martin die Produkte in enger Zusammenarbeit mit Fachleuten aus Klinik und Praxis – aber jetzt auch eingebunden in ein Länder umspannendes Netz.

Rahmenbedingungen

Die Besonderheit hier war die zeitgleiche Einführung von cmi24 sowohl bei dem Mutterunternehmen Martin als auch bei der Tochter Lawton. Beide hatten ähnliche Anforderungen, wollten aber in unterschiedliche DTP-Programme mit unterschiedlichen Layouts ausleiten. Nach der Übernahme der jeweiligen Altdaten aus Excel in die beiden individuelle strukturierten Datenbanken, wurden die entsprechenden Templates

für die ersten Ausleitungen erstellt. Innerhalb von 3 Monaten wurde bei Martin die Datenpflege, die Templateerstellung sowie das Finishing des 1.200 Seiten starken Kataloges durchgeführt. Möglich war dies durch den Einsatz des cmi24 Modules Seitengenerator, der eine Seitenplanung im üblichen Sinne überflüssig machte. Den trotz der individuellen Layouts und Templates für die Seiten konnte durch den automatisierten Seitenumbruch die Seitenabfolge automatisiert werden. Auch Lawton produzierte innerhalb kürzester Zeit seine Print-Ausleitung.

Fazit

- Übernahme der Daten aus Excel
- Einsparung der Seitenplanung durch automatisierten Seitenumbruch
- individuelle Layoutmöglichkeiten
- Kosten- und Zeitersparnis, da nur 1 Person für die Datenpflege und das Finishing zuständig war
- Separate Datenbanken für Mutter- und Tochtergesellschaft

cmi24 im Einsatz:

- Stammdaten
- Medienverwaltung
- Layoutmodul
- Seitengenerator
- Ausleitung in QuarkXPress und Adobe InDesign